



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand und das Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin laden zu einem Workshop ein:

**Hilfen für Juden in der nationalsozialistischen Diktatur –  
Forschungsergebnisse und weiterführende Fragen**

Donnerstag, 9.2.2006 – Freitag, 10.2.2006

Tagungsort:

Gedenkstätte Deutscher Widerstand  
Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin

Anmeldung:

Beate Kosmala  
Gedenkstätte Deutscher Widerstand,  
E-mail: kosmala@gdw-berlin.de  
Fax: 030-26 99 50 – 20, Tel.: 030-26 99 50 – 10

**Programm**

**Donnerstag, 9. Februar 2006**

- 11.00 Begrüßung  
Dr. Johannes Tuchel, Gedenkstätte Deutscher Widerstand
- 11.15 Grußwort  
Inge Deutschkron, Förderverein „Blindes Vertrauen“
- 11.30 **Einführungsvortrag**  
Prof. Dr. Wolfgang Benz, Zentrum für Antisemitismusforschung, Berlin:  
**Hilfen für Juden im Nationalsozialismus**
- Diskussion
- 12.45 Mittagspause (Mittagessen im Casino des Bundesministeriums der  
Verteidigung)
- I. Ergebnisse der deutschen Forschung**  
Moderation: Dr. Beate Meyer, Institut für die Geschichte der deutschen Juden,  
Hamburg
- 14.15 Barbara Schieb, Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Berlin:  
Spurensuche und Interviews seit 1984

- 14.40 Dr. Beate Kosmala, Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Berlin /  
Zentrum für Antisemitismusforschung, TU Berlin:  
Ergebnisse des Datenbankprojekts „Rettung von Juden im  
nationalsozialistischen Deutschland 1933 bis 1945“ am Zentrum für  
Antisemitismusforschung der TU Berlin
- 15.00 Dr. des. Doris Tausendfreund, Berlin:  
„Jüdische Fahnder“ als Verfolgte, Verfolger und Retter
- 15.20 Diskussion
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 Dr. Angela Borgstedt, Universität Karlsruhe:  
Regionale Besonderheiten der Hilfen für Verfolgte
- 16.50 Prof. Dr. Wolfram Wette, Universität Freiburg:  
Retter in Uniform
- 17.10 Diskussion
- ca. 18.00 Gemeinsames Abendessen der Tagungsteilnehmer/innen

## **Freitag, 10. Februar 2006**

### **II. Zum Umgang mit „Rettern“ und „Geretteten“ nach 1945**

Moderation: PD Dr. Johannes Tuchel, Gedenkstätte Deutscher Widerstand

- 9.30 Dr. Dennis Riffel, Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., Berlin:  
Die Ehrungsinitiative „Unbesungene Helden“
- 9.50 Dr. Katrin Rudolph, Berlin:  
„Konzentrische Kreise“ oder „Schnittmengenmodell“?  
Rekonstruktion des Retternetzes um Franz Kaufmann
- 10.15 Diskussion
- 10.45 Kaffeepause
- 11.15 Dr. Mordecai Paldiel, Gedenkstätte Yad Vashem:  
The Righteous among the Nations at Yad Vashem
- 11.45 Prof. Dr. Peter Steinbach, Universität Karlsruhe:  
Die „Stillen Helden“ im Kontext der Widerstandsforschung
- 12.15 Diskussion
- 13.30 Ende der Veranstaltung